1) Hast du die Doku	umentation "Babo" über den Rapper Haftbefehl schon gesehen?
Ja 📗	Nein
2) Falls ja: Auf eine	er Skala von 1-10 - wie gut hat sie dir gefallen?
1 2 3	4 5 6 7 8 9 10
Begründe kurz dein	e Auswahl:
3) Hörst du Haftbef	ehl auch privat?
Ja 🗌	Nein
Warum (nicht)?	
4) Findest du, dass	man Texte von Haftbefehl in der Schule behandeln sollte?
Ja 📗	Nein Ich weiß nicht

AUFGABEN

1 Informiere dich über folgenden QR-Code über die Haftbefehl-Doku, die Ausgangslage und die ersten Reaktionen zur Diskussionsfrage.



Sollten die Texte von Gangsta-Rapper Haftbefehl im Schulunterricht behandelt werden? (Genially)

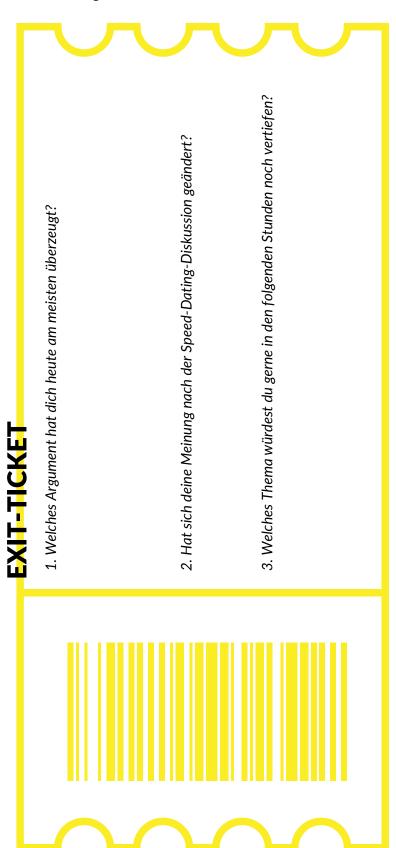
a) Teile dich mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn so auf, dass eine Person die **Pro-** und eine Person die **Contra-Seite** übernimmt. Lest euch dann die entsprechenden **Artikel** auf Buzzard durch und notiert passende **Argumente** für eure Seite.



Sollten die Texte von Gangsta-Rapper Haftbefehl im Schulunterricht behandelt werden? (Buzzard, 05.11.2025)

- b) Recherchiere noch mindestens zwei weitere Argumente und ergänze sie.
- **7** Führt nun innerhalb der Klasse eine **Speed-Dating-Diskussion** durch:
 - Stellt euch in zwei Reihen (Pro und Contra) gegenüber.
 - Diskutiert 1min lang zur Frage, ob man Haftbefehl im Unterricht behandeln sollte.
 Die Lehrkraft stoppt die Zeit. Nutzt eure Argumente, versucht aber auch auf die Argumente eures Gegenübers einzugehen.
 - Die **Pro-Seite** rückt nach 1min **einen Platz nach rechts.** Die Person ganz rechts geht dabei an den Anfang der Reihe. *Diskutiert* nun wieder 1min mit eurem neuen Gegenüber.
 - Führt das Speed-Dating 4-5 Runden durch.
- **4** Gehe nun zurück an deinen Platz und *notiere* alle **Argumente der Gegenseite**, die dir in Erinnerung geblieben sind.

Beantworte das Exit-Ticket und gib es am Ende der Stunde bei deiner Lehrkraft ab.





KOMPETENZEN IM UNTERRICHT - WAS BEDEUTET DAS?

In der Schule lernst du nicht nur Fachwissen, also Fakten oder Regeln. Du sollst auch lernen, **wie du mit diesem Wissen umgehen kannst.** Genau darum geht es bei der Kompetenzorientierung in den Rahmenlehrplänen.

WAS SIND KOMPETENZEN?

Kompetenzen sind Fähigkeiten, die du brauchst, um Aufgaben in der Schule und im echten Leben **selbstständig lösen zu können**.

Eine Kompetenz besteht immer aus **drei** Teilen:

- 1. Wissen: Du weißt etwas (z. B. wie ein Gedicht aufgebaut ist).
- 2. Können: Du kannst etwas anwenden (z. B. ein Gedicht selbst interpretieren).
- 3. **Einstellung/Haltung:** Du traust dir zu, Aufgaben zu lösen und weißt, warum es wichtig ist.

Man könnte also sagen:

Kompetenzen = Wissen + Können + Anwendung

Du lernst also nicht nur was, sondern auch wie und wofür.

WELCHE KOMPETENZEN STEHEN IN DEN RAHMENLEHRPLÄNEN?

Je nach Fach und Bundesland gibt es unterschiedliche Kompetenzbereiche, aber viele ähneln sich. Hier ein Überblick über typische Kompetenzen:

1. Fachkompetenz

Du beschäftigst dich mit den Inhalten eines Faches:

- z. B. in Deutsch: Texte lesen, schreiben, sprechen
- in Geschichte: Ursachen von Ereignissen verstehen
- in Mathe: Verfahren anwenden

2. Methodenkompetenz

Du lernst, wie man sinnvolle Arbeitsweisen benutzt, z.B.:

- Informationen suchen
- Quellen beurteilen
- Diagramme auswerten
- Präsentationen erstellen
- Strategien anwenden, um Probleme zu lösen

3. Sozialkompetenz

Du arbeitest gut mit anderen zusammen:

- Diskussionen führen
- Kompromisse finden
- Gruppenarbeit organisieren
- Rücksicht und Respekt zeigen

4. Kommunikationskompetenz

Du kannst dich verständlich ausdrücken – schriftlich und mündlich:

- Meinungen begründen
- Zuhören
- Feedback geben und annehmen
- unterschiedliche Gesprächsformen nutzen

5. Digitale Kompetenz

- Informationen im Internet bewerten
- digitale Tools nutzen
- sicher und verantwortungsvoll online sein

6. Urteilskompetenz

- Situationen beurteilen
- verschiedene Perspektiven vergleichen
- eigene Meinung begründet formulieren



KOMPETENZEN IM UNTERRICHT - WAS BEDEUTET DAS?

WIE UNTERSCHEIDEN SICH KOMPETENZEN VON FACHWISSEN?

Fachwissen heißt: Du weißt etwas.

Kompetenz heißt: Du kannst etwas mit diesem Wissen tun.

Beispiel Deutsch:

• Fachwissen: Du weißt, was eine Metapher ist.

• **Kompetenz**: Du kannst Metaphern in einem Gedicht erkennen, ihre Wirkung erklären und selbst verwenden.

Beispiel Geschichte:

- Fachwissen: Du kennst das Datum des Mauerfalls.
- Kompetenz: Du kannst erklären, warum der Mauerfall wichtig war und welche Folgen er hatte.

Beispiel Mathe:

- Fachwissen: Du kennst die Formel für den Flächeninhalt eines Dreiecks.
- Kompetenz: Du kannst die Formel anwenden, um echte Probleme zu lösen.

Wissen allein reicht nicht – du musst es verstehen, anwenden und beurteilen können.

WARUM IST DAS WICHTIG?

Die Schule soll dich darauf vorbereiten,

- Entscheidungen zu treffen,
- Probleme zu lösen,
- mit anderen zusammenzuarbeiten,
- Informationen zu verstehen
- und Verantwortung zu übernehmen.

Dafür brauchst du Kompetenzen – nicht nur auswendig gelerntes Wissen.



EINSTIEG

Die Umfrage soll ein erstes Stimmungsbild zu Haftbefehl veranschaulichen und einen Überblick verschaffen, wie intensiv sich die Schülerinnen und Schüler mit der Doku von Haftbefehl und Haftbefehl selbst privat schon auseinandergesetzt haben.

Die Umfrage kann entweder analog ausgefüllt und kurz im Plenum besprochen werden oder (wenn möglich) bei <u>mentimeter.com</u> eingetragen werden, sodass die Ergebnisse direkt zu sehen sind.

LÖSUNGEN

- **1** Mithilfe des Geniallys sollen sich die Schülerinnen und Schülern zunächst das Grundwissen aneignen, auf dessen Basis dann anschließend über die Diskussionsfrage gesprochen werden kann.
- 2 Mögliche Pro- und Kontraargumente:

Pro-Argumente

- Der Rapper ist Teil der Lebens- und Jugendkultur vieler Schülerinnen und Schüler und spricht eine Sprache, die ihnen näher liegt.
- Seine Biografie und Texte bieten Anknüpfungspunkte zu Themen wie Armut, Gewalt, Sucht, sozialer Aufstieg – also gesellschaftlich relevante Themen für den Unterricht.
- Pop- und Jugendkultur (z. B. Rap-Texte) kann im Unterricht helfen, die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu adressieren und Unterricht näher an ihre Realität zu bringen.
- Es geht nicht um Verherrlichung, sondern um Einordnung und kritisches Nachdenken: Das lässt sich bei Haftbefehl genauso machen wie bei Goethe
- Zeichen an die Schülerinnen und Schüler, dass ihre Wünsche gehört und respektiert werden

Kontra-Argumente

- Schule darf nicht zum Nachläufer eines erfolgreichen Marketingplans werden
- Haftbefehls Texte leben gerade von ihrer "antipädagogischen" Haltung → eine zwanghafte Anpassung an die schulischen Lehrpläne würde den Texten nicht gerecht werden
- Frage nach Vorbildfunktion: Seine Biografie enthält Elemente wie Drogen- und Suchtproblematik; dies wirft die Frage auf, ob das Modellcharakter haben soll.
- Umsetzungs- und Ressourcenfrage: Lehrkräfte, Unterrichtsmaterialien und System-Rahmen sind nicht unbedingt vorbereitet, um solche Inhalte adäquat zu behandeln.